

II-2090 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1051J

1981 -03- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Höchtl, Dr. Ermacora
und Kollegen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Lage der Angehörigen der deutschen Volksgruppe in
Rumänien

Nach einer vor kurzem veröffentlichten Studie leben derzeit in Rumänien über 350.000 Personen deutscher Abstammung. Ein Großteil der Angehörigen der deutschen Volksgruppe in Rumänien - die oben zitierte Studie schätzt die Zahl auf 130.000 - 150.000 Personen - haben die Absicht aus Rumänien auszuwandern. Da eines der potentiellen Zielländer dieser Aussiedlungswilligen auch Österreich ist, und es darum geht, dieses Anliegen im Rahmen der Familienzusammenführung zu unterstützen, stellt sich die Frage, welche Aktivitäten von Seiten des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten in der Vergangenheit gesetzt wurden, um eine beschleunigte Behandlung der Ausreiseansuchen von Angehörigen der deutschen Volksgruppe in Rumänien durch die rumänischen Behörden zu erreichen.

Neben diesem humanitären Anliegen wären auch Schritte zu unternehmen, um die ethno-kulturelle Situation der Angehörigen der deutschen Volksgruppe zu verbessern und sicherzustellen, daß in Zukunft die Menschenrechte in Rumänien in Bezug auf diese Volksgruppe voll respektiert werden.

Angesichts des im Juni 1981 zu erwartenden Besuches des rumänischen Staats- und Parteichefs Nicolai Ceausescu in Österreich stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

- 2 -

A n f r a g e:

1. Welche Schritte haben Sie in der Vergangenheit unternommen, um die schleppende Erliedigung der Ausreiseansuchen nach Österreich von Angehörigen der deutschen Volksgruppe in Rumänien durch die rumänischen Behörden zu beschleunigen?
2. Welche Schritte werden Sie anlässlich des Besuches des rumänischen Staats- und Parteichefs Ceausescu unternehmen, um sowohl die Respektierung der Menschenrechte gegenüber der deutschen Volksgruppe in Rumänien, als auch eine Verbesserung der ethno-kulturellen Situation dieser Volksgruppe und eine Beschleunigung der Bearbeitung von Ausreiseanträgen zu erzielen?
3. Welche Maßnahmen gedenken Sie darüber hinaus zu unternehmen, um die Lage der Angehörigen der deutschen Volksgruppe in Rumänien zu verbessern?